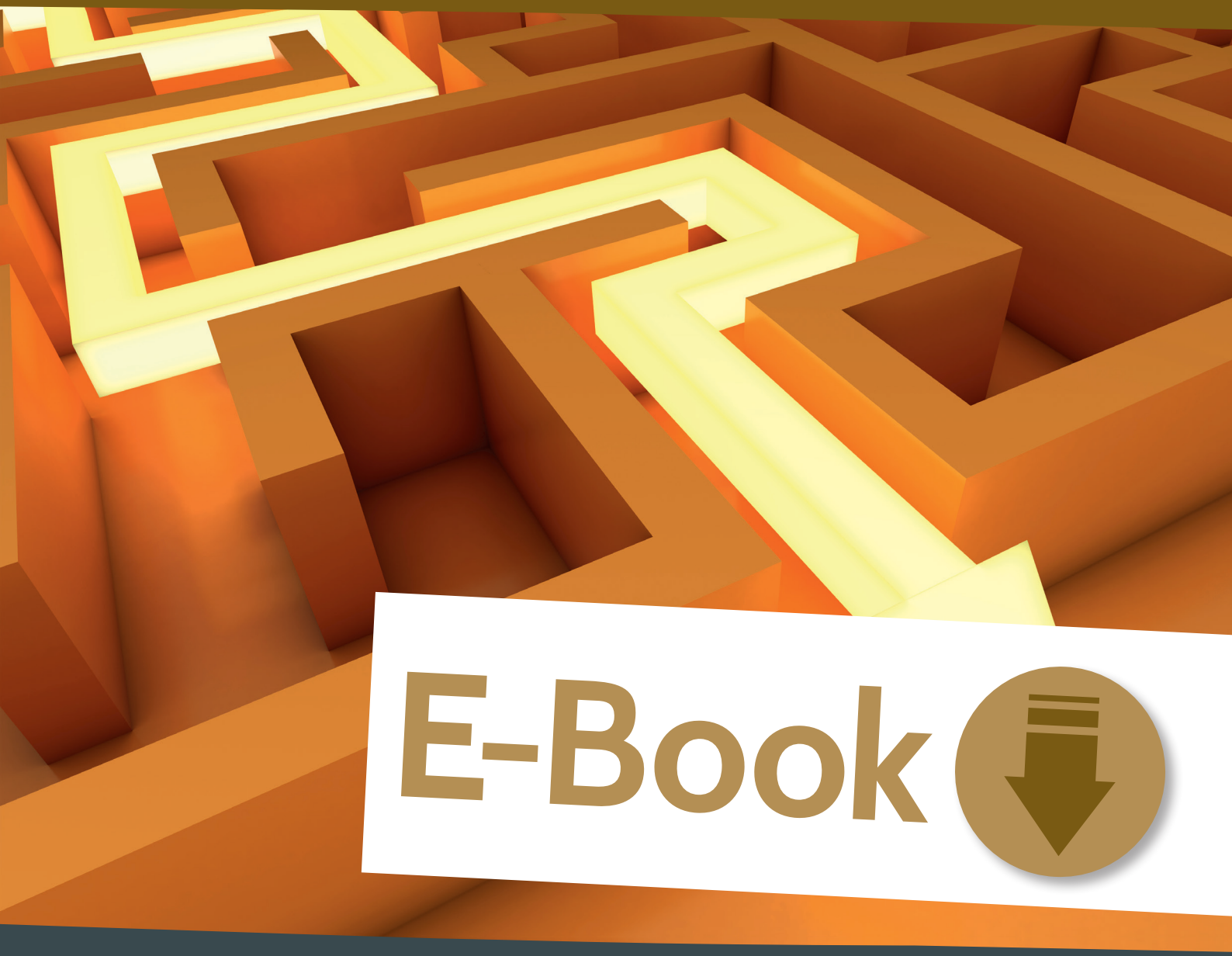
Der Rechtschreib-Durchblick: Lernzielkontrollen

Klasse 5–6



E-Book

Erklärt, verstanden, angewandt: Differenzierte Tests zum Grundband

Uta Livonius

AOL verlag

Uta Livonius

Der Rechtschreib-Durchblick: Lernzielkontrollen

Erklärt, verstanden, angewandt:
Differenzierte Tests zum Grundband

AOL verlag

Bildnachweis
Coverfoto: #43219649 | © Sashkin – Fotolia.com

Bitte beachten Sie: Aufgrund der besseren Lesbarkeit werden in diesem Band zumeist die männlichen Formen verwendet.
Wenn zum Beispiel von „Schüler" die Rede ist, ist selbstverständlich auch immer die Schülerin mit gemeint.

Impressum

Der Rechtschreib-Durchblick: Lernzielkontrollen

Uta Livonius unterrichtet seit 2007 Gymnasiasten, Real- und Gesamtschüler mit LRS nach ihrem selbst entwickelten LRS-Lernprogramm. Das Thema LRS ist für die Diplom-Biologin und Heilpraktikerin seit vielen Jahren vorrangig. Dazu hält sie Vorträge in Schulen und bei Kongressen und führt Lehrerfortbildungen für die Sekundarstufe durch. Uta Livonius verbindet wissenschaftliche und ganzheitliche Ansätze mit den persönlichen Erfahrungen als Mutter und LRS-Coach. Website: lrscoaching.de

© 2018 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kathrin Roth
Layout/Satz: © Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Illustrationen: © Gisela Muders
Symbole: © Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-40571-9

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

AOL verlag

1. Testen Sie den Durchblick! 4
2. Überprüfen der Rechtschreibung 6
3. Lange und kurze Vokale 10
4. Rechtschreibregeln nach kurzem Vokal 11
5. Rechtschreibregeln nach langem Vokal ohne Dehnungszeichen 14
6. Stummes h (stummes Dehnungs-h) 16
7. Das e als Dehnungszeichen beim lang gesprochenen i 21
8. Besonderheiten für die Schreibung langer Vokale 24
9. s-Laute 31
10. Verlängern für viele Fälle 34
11. Verben richtig schreiben 36
12. Wortbausteine 39
13. Wortstamm 41
14. Wortbausteine verwenden 43
15. Sicherheit durch Wortbausteine 45
16. Besondere Buchstaben und Laute 48
17. „das“ oder „dass“? 50
18. Gleich klingende Wörter 56
19. Getrennt oder zusammen? 59
20. Großschreibung 63
21. Dokumentation 69
22. Schülerfragebogen 72
23. Lösungen 73

© AOL-Verlag

1. Testen Sie den Durchblick!

Die Voraussetzungen, die Schüler nach der Grundschule im Hinblick auf die Rechtschreibung mitbringen, sind sehr unterschiedlich. Das liegt daran, dass alle Kinder unterschiedlich lernen und unterschiedliche Umfelder haben. Wo die Lernvoraussetzungen dem Bedürfnis eines Kindes entsprechen, wird es gut lernen; wo das nicht der Fall ist, können Lücken entstehen, die im Laufe der Schulzeit „mitgeschleppt" werden und sich ständig vergrößern. Aus diesem Grund werden keine Rechtschreibkenntnisse vorausgesetzt, wenn Schüler mit dem „Rechtschreib-Durchblick" die Rechtschreibung erarbeiten und üben. So werden Defizite aus der Vergangenheit nicht bestraft. Stattdessen bekommt jeder die Chance, sicher und von Grund auf die Rechtschreibung zu durchblicken.

LRS

Auch Schüler, die bis jetzt Schwierigkeiten beim Rechtschreiben haben, können diesen Neustart nutzen. In den meisten Fällen haben sie an irgendeiner Stelle den Anschluss verpasst und sich daraufhin bei Rechtschreibthemen ausgeklinkt. Machen Sie ganz besonders diesen Kindern Mut. Sie und Ihre Schüler werden mit den Tests aus diesem Band feststellen, dass es durchaus machbar ist, die Rechtschreibregeln sicher zu verstehen und anzuwenden. Wenn ein Schüler bei den Testergebnissen immer wieder schlecht abschneidet, besteht Förderbedarf. (Wahrscheinlich handelt es sich in einem solchen Fall um einen Schüler mit erheblichen Schwierigkeiten beim Rechtschreiben bzw. einen LRS-Schüler). Material für Schüler mit zusätzlichem Förderbedarf finden Sie im Titel „Intelligente LRS-Schüler Lernprogramm" vom AOL-Verlag (Best.-Nr.: 10241). Dieser Band ist ähnlich aufgebaut wie der „Rechtschreib-Durchblick" (Best.-Nr.: 10522), hält aber zusätzliche Erklärungen und Übungen bereit. Zudem ist die inhaltliche Progression langsamer.

Schülerfragebogen

Auch unabhängig von der Rechtschreibung kann ein Schülerfragebogen, wie Sie ihn in diesem Band auf Seite 72 als Kopiervorlage finden, sehr hilfreich sein. Wer sich darüber im Klaren ist, warum ihm etwas schwerfällt und was ihm helfen könnte, hat viel gewonnen. Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung. In meiner Arbeit mit LRS-Schülern bewährt sich das immer wieder. Ein Schüler, der beim Abschreiben von der Tafel alle Aufmerksamkeit benötigt, darf nun z. B. ein Foto des Tafelanschriebs machen und hat sich daraufhin in der mündlichen Note stark verbessert. Eine Schülerin, die beim Lesen Probleme hatte, bekommt jetzt vergrößerte Kopien. Jemand, der mit Tabellen hervorragend lernen kann, hat sich angewöhnt, möglichst jeden Lernstoff in einer Tabelle zu ordnen. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die Schüler daran hindern, ihr Potenzial auszuschöpfen. Mithilfe des Schülerfragebogens werden Kindern (und Lehrkräften) solche Stellschrauben bewusster.

Tests

Zu jedem Kapitel des „Rechtschreib-Durchblicks" (Kapitel 2–20) finden Sie hier Tests als Kopiervorlagen. Immer ist gewährleistet, dass ausschließlich das getestet wird, was auch erklärt und geübt wurde. Dabei werden nicht einzelne Lernwörter abgefragt; gefordert sind stattdessen Regeln und Strategien.
So können Sie feststellen, ob das jeweilige Thema gut verstanden wurde. Auch Schüler, die sich wegen fehlender Grundlagen vor der Rechtschreibung scheuen, werden merken, dass es nicht schwer ist, eine hohe Punktzahl zu erreichen. Das macht Mut.

© AOL-Verlag

Die Tests sind für die Dokumentation durchnummeriert (von 1 bis 63). Zusätzlich finden Sie jeweils die Kapitelnummer, zu der der Test gehört sowie eine fortlaufende Nummerierung, falls es zu einem Kapitel mehrere Tests gibt.
Mit den folgenden Symbolen wird außerdem der Schwierigkeitsgrad eines Tests angezeigt: „leicht“, „mittel“, „schwer“. Wenn ein Kapitel bearbeitet wurde, sollten alle Schüler die Tests aller Schwierigkeitsstufen bearbeiten können. Die Tests haben ein steigendes Anforderungsniveau, da mehr Lernstoff komplexere Aufgaben erfordert, z. B. „Regel“, „einfache Ausnahmen zur Regel“, „Ausnahmen oder andere Besonderheiten“. Die Anzahl der Tests pro Kapitel richtet sich danach, wie viel Lernstoff abgefragt werden kann, um festzustellen, ob alles verstanden wurde. Daher gibt es Kapitel mit nur einem einzigen Test und andere mit sechs oder sieben. Das bedeutet auch, dass es nicht immer Tests auf allen drei Schwierigkeitsstufen gibt.
Ab Kapitel 12 (Wortbausteine) werden bei Ihren Schülern Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt, die die Verwandtschaft und Bildung von komplexen Wörtern betreffen. Da die Grundlagen hier sehr unterschiedlich sind, finden Sie Aufgaben zum selben Sachgebiet mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Diese werden durch ☆ (leicht) und ☆ (anspruchsvoll) symbolisiert. Die Übungen sind dabei im Prinzip gleich.
Die Bezeichnung

Test 6	Kapitel 4 (Rechtschreibregeln nach kurzem Vokal, Regeln)	1	

steht also für den 6. Test in diesem Buch. Er bezieht sich auf das 4. Kapitel des Rechtschreib-Durchblicks, also auf „Rechtschreibregeln nach kurzem Vokal“. Es ist der 1. Test zu diesem Kapitel. Er ist, wenn man das Kapitel bearbeitet hat, leicht zu lösen.
Wenn Sie ausschließlich feststellen wollen, ob es Ihren Schülern gelingt, die erarbeiteten Strategien anzuwenden, finden Sie dazu in einigen Kapiteln ein Lückendiktat. Die vollständigen Diktattexte finden Sie im Lösungsteil ab Seite 73.
Bei Tests, in denen für 60 Lösungen insgesamt 30 Punkte (je ½ Punkt pro richtiger Antwort) erlangt werden können, bietet es sich an, zur Differenzierung nur die Hälfte der Wörter bearbeiten zu lassen und dafür jeweils einen Punkt zu vergeben. Solche Tests sind mit ☆ gekennzeichnet. Diese Möglichkeit haben Sie auch bei jeder anderen Übung, bei der pro richtiger Antwort nur ein halber Punkt vergeben wird. Lassen Sie die Schüler selbst auswählen, welche Wörter sie bearbeiten oder streichen Sie einfach die Hälfte.

Dokumentation

In jedem Test bzw. Lückendiktat kann ein Schüler 30 Punkte erzielen. Die erreichte Punktzahl dient zur Kontrolle, inwieweit ein Rechtschreibschwerpunkt verstanden worden ist. Zur Dokumentation finden Sie in Kapitel 21 (ab Seite 69) verschiedene Kopiervorlagen: eine Punkteübersicht, die jeder Schüler in sein Arbeitsheft legen oder heften kann (siehe Seite 69), eine Punkteübersicht über alle Schüler der Klasse (siehe Seite 70) und eine Übersicht für Sie, mit deren Hilfe Sie dokumentieren können, wie viele Schüler sich in welchem Punktebereich befinden (siehe Seite 71). So erkennen Sie auf einen Blick, bei welchen Themen noch Erklärungsbedarf besteht oder welcher Schüler spezielle Förderung benötigt.

© AOL-Verlag

2. Überprüfen der Rechtschreibung

Test 1	Kapitel 2 (Überprüfen der Rechtschreibung)	1	
Name	Datum		Punkte

1 Male Silbenbögen unter die Wörter. — 5 P (1 P, 2 P, 2 P)

Käsekuchen Fledermausunterschlupf Futterhäuschendachbemalung

2 Wie viele Silben haben diese Wörter? — 3 P (je 1 P)

Gartenzwerg ..... Lastwagenfahrer ..... Froschkönig .....

3 Finde zu jedem Wort mit ä ein verwandtes Wort mit a. — 3 P (je 1 P)

Hähnchen ....., hämmern .....,

Händler .....

4 Finde zu jedem Wort mit a ein verwandtes Wort mit ä. — 3 P (je 1 P)

die Macht ....., die Zahl .....,

backen .....

5 Finde durch Verlängern den richtigen Buchstaben am Wortende. Schreibe auch die verlängerte Form auf. — 9 P (je 1 P)

Beispiel: Lei<u>d</u> / <u>leiden</u>

d oder t: Brau..... / ....., mil..... / ....., Klei..... / .....

g oder k: star..... / ....., weni..... / ....., klu..... / .....

p oder b: er gi...t / ....., er pum...t / .....,

sie trei...t / .....

6 Kreuze die richtige Antwort an. — 1 P

☐ Beim Mitsprechen schreibe ich jeden Buchstaben, während ich ihn spreche.

☐ Beim Mitsprechen schreibe ich jedes Wort, wenn ich es gesprochen habe.

7 Streiche die falsche Aussage zum Korrekturlesen durch. — 1 P

Beim Korrekturlesen kommt es nur auf den Inhalt an. / Ich lese langsam Silbe für Silbe. / Ich lese genau, was ich geschrieben habe. / Wenn ich sauber schreibe, ist das Korrekturlesen für mich leichter.

8 Unterstreiche fünf Möglichkeiten zum Überprüfen deiner Rechtschreibung. — 5 P

abschreiben, Korrektur lesen, Silbenbögen, auswendig lernen, verlängern, mitsprechen, Verwandte finden, raten

© AOL-Verlag

2. Überprüfen der Rechtschreibung

Test 2	Kapitel 2 (Überprüfen der Rechtschreibung)	2	
Name	Datum		Punkte

1 Mit welchen Methoden kannst du beweisen, dass die Wörter richtig geschrieben sind? — 8 P (je ½ P)

Notiere jeweils die am besten geeignete Methode, mit der du die unterstrichenen Schreibweisen begründen kannst. Verwende S: Silben / V: Verlängern / A: Ableiten (Verwandte finden). (Beispiel: Kind V: Wenn du verlängerst, hörst du das „d“ bei Kinder.) Achtung: Manchmal musst du zwei Methoden nacheinander benutzen.

Zucker ☐, Dieb ☐, breit ☐, Häfen ☐, Berg ☐, Treppe ☐,

er merkt ☐, Sträucher ☐, Grund ☐, Troll ☐, er gräbt ☐,

er rennt ☐, wild ☐, Säugetier ☐, er fliegt ☐, es juckt ☐

2 Mit welchen zwei Methoden kannst du bei Adjektiven feststellen, wie sie am Ende geschrieben werden? — 2 P (je 1 P)

.....

.....

3 Ergänze die Adjektive mit -g oder -ch. — 4 P (je ½ P)

Beispiel: fröhlich

eili____, billi____, mündli____, grässli____, winzi____, niedli____, hefti____, feindli____

4 Welche Form bestimmt bei Verben über die Schreibweise? — 3 P (2 P, 1 P)

lateinische Bezeichnung: .....

deutsche Bezeichnung: .....

5 Setze die fehlenden Buchstaben ein, nachdem du überprüft hast. — 13 P (je ½ P)

Beispiele: er hu____t – (prüfen: hupen) – er hupt; er ste____t – (stehen) – er steht

b, bb, p, pp: er ki____t um, er schie____t, er pum____t, er rei____t, er jo____t

g, gg, k, ck: er mer____t, er ba____ert, er trä____t, er zei____t, er ste____t, es blin____t, er hin____t, er stre____t sich

s oder z: er pflan____t, er wäl____t sich, er grin____t, er brem____t, er nie____t, sie tan____t, es sau____t

Fehlt ein h?: er ge____t, er brä____t, er krä____t, er sprü____t, ihr se____t, es glü____t

© AOL-Verlag

Test 3	Kapitel 2 (Überprüfen der Rechtschreibung)	3	
Name	Datum		Punkte

1 Ergänze die folgende Aussage. **1 P**

Um zu beweisen, dass ein Wort mit ä geschrieben wird, muss man ein

..... Wort mit a finden.

2 Setze ä oder e ein, nachdem du überprüft hast. **11 P (je ½ P)**

B___nder, W___sten, R___tsel, Sch___tze, N___st, W___hler, H___bel,

er tr___gt, er f___gt, er l___sst, er r___t, er r___det, er h___lt, er sch___lt, n___her,

h___ller, pr___chtig, h___sslich, n___blig, w___nig, s___chlich, j___hrlich

3 Setze äu oder eu ein, nachdem du überprüft hast. **9 P (je ½ P)**

R_____ber, Kr_____ter, B_____le, Sch_____ne, er l_____ft, Z_____ge, F_____ste,

er s_____ft, er fr_____t sich, es l_____chtet, B_____te, er t_____scht sich, gl_____big,

erfr_____lich, bl_____lich, s_____erlich, d_____tlich, _____ßerlich

4 Wie schreibt man diese Wörter richtig? Setze ein. **9 P (je ½ P)**

b/p: er tra____t, Lo____, aufgepum____t, Stau____, er trei____t, er fär____t

g/k: schrä____, er mer____t, Wer____, Zwei____, klä____lich, er trä____t

d/t: Hal____, wei____, wil____, mil____, blö____, Hef____

© AOL-Verlag

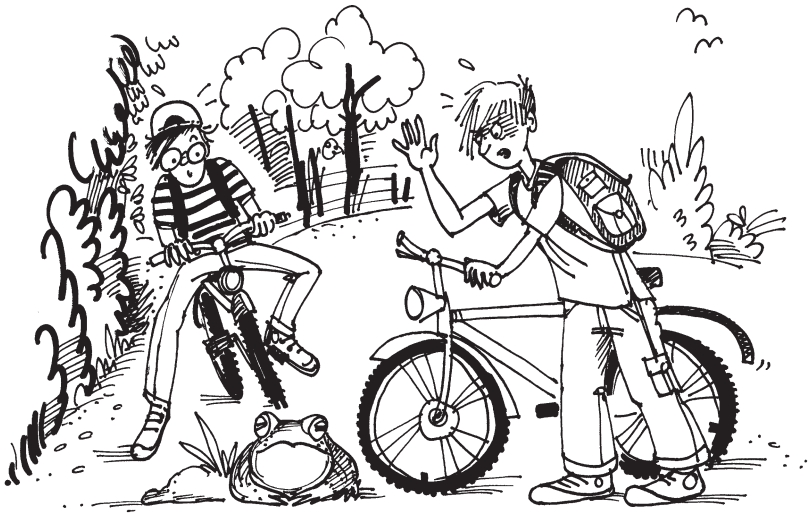
Test 4	Kapitel 2 (Überprüfen der Rechtschreibung)	4	Lückendiktat
Name	Datum		Punkte

Lückendiktat

30 P (1 P für jede richtig ausgefüllte Lücke)

Vorfahrt für Tiere

Julian und Tobi sind mit ihren ..... unterwegs. Plötzlich ..... Julian ..... . Tobi ..... fast gegen ihn. „..... ja nicht, dass das ..... ist!“, ... er. Doch dann sieht er den ..... : Eine dicke Kröte ..... ihren ..... Körper über den Fahrradweg ganz ..... an ihnen vorbei. Dann hockt sie zwischen zwei ..... und sieht die Jungen ..... an, bevor sie ..... ihren Kopf abwendet. Auf ihrer Haut ..... dicke Warzen. Tobi schmeißt mit einem lauten ..... sein Rad hin. Er ..... vor ..... . „Die ist wohl ..... und ..... !“, schreit er. Dann steht er direkt vor dem ..... quakenden Ungetüm. Es ..... ihn, es zu verscheuchen. Aber da ..... sich die Kröte schon und .... ins Unterholz. Tobi ist ganz ..... vor Zorn. Sein Rad ist zwar nicht ..... , aber dieses ..... Mistviech hat sich nicht einmal ..... , dass es jetzt nicht ..... auf dem Radweg liegt.



© AOL-Verlag

Test 5	Kapitel 3 (Lange und kurze Vokale)	
Name	Datum	Punkte

1 Kreuze die richtigen Antworten an. 3 P

- ☐ Lange Vokale klingen so, wie sie heißen.
- ☐ Kurze Vokale klingen so, wie sie heißen.
- ☐ Lange Vokale klingen abgehackt.
- ☐ Kurze Vokale klingen abgehackt.
- ☐ Wörter mit kurzem Vokal klingen blöd, wenn man den Vokal lang spricht.
- ☐ Wörter mit langem Vokal klingen blöd, wenn man den Vokal lang spricht.

2 Kreuze die richtigen Antworten an. 2 P

- ☐ Die Doppellaute sind ei, ai, eu, äu, au.
- ☐ Die Doppellaute sind mm, ll, nn.
- ☐ Ein Doppellaut (Zwielaut, Diphthong) ist immer kurz.
- ☐ Ein Doppellaut (Zwielaut, Diphthong) ist immer lang.

3 Unterstreiche die Wörter mit langem Vokal. (Es zählt nur der erste Vokal im Wort.) 3 P (je ½ P)

jodeln, krumm, Pause, Tafel, matschig, Lösung, Pfeffer, Krake, hell, schon, Luft

4 Unterstreiche die Wörter mit kurzem Vokal. (Es zählt nur der erste Vokal im Wort.) 7 P

Busch, Buch, Dach, Wäsche, Tasche, tauschen, Rüschen, Kachel,

krachen, Wucht

5 Sortiere diese Wörter in die Tabelle ein. 15 P (je ½ P)

neu, Kälte, mutig, hetzen, Ofen, trübe, Segel, Braten, Wurm, Tropfen, Glatze, Stoff, Sessel, Hof, er hofft, er leidet, er fragt, er will, er darf, er brütet, er blutet, er kippt, er rodelt, lieb, er denkt, kahl, dumm, breit, alt, schick

Wörter mit langem Vokal	Wörter mit kurzem Vokal

© AOL-Verlag

Test 6	Kapitel 4 (Rechtschreibregeln nach kurzem Vokal, Regeln)	1	
Name	Datum		Punkte

1 Ergänze die folgenden Aussagen. **8 P (je 2 P)**

Die Rechtschreibregel für Wörter mit kurzem Vokal heißt • ll.

Das bedeutet: Nach einem kurzen Vokal folgen mindestens ..... Konsonanten.

Wenn man nur einen Konsonanten nach einem kurzen Vokal hört, wird er

.....

Wenn der einzige Konsonant, den man nach einem kurzen Vokal hört, ein z ist, schreibt man .....

Wenn der einzige Konsonant, den man nach einem kurzen Vokal hört, ein k ist, schreibt man .....

2 Was stimmt? **1 P**

- ☐ Wenn man nach einem kurzen Vokal drei Konsonanten hört, schreibt man trotzdem nur zwei.
- ☐ Wenn man nach einem kurzen Vokal drei Konsonanten hört, schreibt man die gehörten Konsonanten auf. Man darf aber keinen weiteren Konsonanten dazuschreiben.
- ☐ Wenn man nach einem kurzen Vokal drei Konsonanten hört, schreibt man sie auf. Man darf dann noch andere Konsonanten dazuerfinden und aufschreiben.

3 Wo muss ein Konsonant eingesetzt werden? Kennzeichne den ersten Vokal mit •, wenn er kurz ist. Danach müssen mindestens zwei Konsonanten folgen. Kennzeichne sie mit l. Unterstreiche die Wörter mit langem Vokal, bearbeite sie aber sonst nicht. **21 P**

Beispiele: ka / lt, krumm, Bro t
• ll • l l

Bre ___ t, Fe ___ l, Bei ___ l, La ___ k, Ker ___ ze, Wu ___ t, Mü ___ l, Vo ___ gel,

Schu ___ s, Tri ___ k, na ___ s, fe ___ t, wa ___ rm, blu ___ tig, scha ___ rf,

stu ___ r, stu ___ m, vo ___ l, Ba ___ ger, Ha ___ mster, pla ___ t

© AOL-Verlag

Test 7	Kapitel 4 (Rechtschreibregeln nach kurzem Vokal, Verben)	2	
Name	Datum		Punkte

1 Ordne die Antworten den Fragen zu. Schreibe dafür die Nummer der richtigen Antwort hinter die jeweilige Frage. 4 P

Fragen:

1. Welche Verbform bestimmt, wie ein Verb geschrieben wird? ☐
2. Wie findet man den Wortstamm eines Verbs? ☐
3. Was ist eine Personalendung? ☐
4. Was erhält man, wenn man von einem Verb die Personalendung abtrennt? ☐

Antworten:
1. den Wortstamm
2. indem man vom Infinitiv die Endung abtrennt
3. der Infinitiv
4. die Endung, die anzeigt, welche Person zu welcher Zeit etwas tut

2 Ordne den Personen die richtigen Personalendungen zu, indem du sie mit Strichen verbindest. 6 P

1. Pers. Singular (ich)	
2. Pers. Singular (du)	en, n
3. Pers. Singular (er, sie, es)	st, est
1. Pers. Plural (wir)	t, et
2. Pers. Plural (ihr)	e
3. Pers. Plural (sie)	

3 Trenne die Personalendungen der folgenden Verben durch einen Strich ab. 6 P (je ½ P)

Beispiel: er bleib|t

er hilft, ich stricke, er gräbt, du spinnst, ihr kommt, wir hoffen,

du schreibst, ihr trefft, es platzt, sie meckern, du putzt, er liegt

4 Trenne die Endungen ab und entscheide, ob ein Konsonant eingesetzt werden muss. Setze dazu unter die Verben mit kurzem Vokal • I I. Unterstreiche die Verben mit langem Vokal, bearbeite sie aber sonst nicht. 14 P

Beispiele: er fä/ng|t, er renn|t, er lü__gt
• I I •I I

er fli___kt, es bre___nt, du grü___belst, er ti___pt, es nü___zt,

er stre___kt, ihr le___nkt, du klo___pfst, du wi___lst, es grun___zt,

du fä___lst, er ba___det, ihr kla___pert, du zei___gst

© AOL-Verlag

Test 8	Kapitel 4 (Rechtschreibregeln nach kurzem Vokal, Ausnahmen)	3	
Name	Datum		Punkte

1 Ergänze die Sätze. 7 P

Wörter aus fremden Sprachen enthalten kein ck, sondern stattdessen ____.

Wörter aus fremden Sprachen enthalten kein tz, sondern stattdessen ____.

Die Personalendung für die 2. Person Singular (du) heißt ____ oder ____.

Wenn der Wortstamm eines Verbs mit s, ß oder z endet, wird für die 2. Person Singular (du) als Personalendung nur ein ____ angehängt.

Verben, die ihren Wortstamm beim Konjugieren (Beugen) verändern, nennt man ____ Verben.

Verben, die ihren Wortstamm beim Konjugieren (Beugen) nicht verändern, nennt man ____ Verben.

2 Trenne bei den Verben und gesteigerten Adjektiven die Endungen ab. Verdoppele den Konsonanten, wo es nötig ist. 10 P

du mi___st, du rei___zt, du se___zt, du pre___st, es pa___st,

du wei___ßt, am schli___msten, am ä___rmsten, am he___lsten,

am di___ksten

3 Entscheide, ob du k, ck oder kk einsetzen musst. 6 P

A____ord, Ho____e, Mar____e, Na____en, A____usativ, Fa____el

4 Entscheide, ob du z, tz oder zz einsetzen musst. 5 P

Pel____, Pi____a, Ski____e, wi____ig, Si____ung

5 Entscheide, ob der Konsonant verdoppelt werden muss. 2 P

Es ist fa___st 12 Uhr.

Er fa___st auf die heiße Herdplatte und verbrennt sich.

© AOL-Verlag